

Betriebsanleitung

Wasserschlauchaufroller

WSAR 20

WSAR 30



WSAR 20

WSAR-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Wasserschlauchaufroller	Artikelnummer
WSAR 20	7560020
WSAR 30	7560030

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@cleancraft.de
Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 06.07.2022
Version: 1.02
Sprache: deutsch
Autor: ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2022 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.3 Sicherheitsdatenblätter	4
2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung ..	4
3.2 Restrisiken	5
4 Typenschild	5
5 Technische Daten	5
6 Montage	5
7 Gerätebeschreibung	6
8 Inbetriebnahme	6
9 Pflege und Wartung	6
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	6
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	6
10.2 Entsorgung	6
11 EU-Konformitätserklärung	7
12 Ersatzteile	7
12.1 Ersatzteilbestellung.....	7
12.2 Ersatzteilzeichnung.....	8
12.3 Ersatzteilliste.....	8
13 Notizen	9

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Wasserschlauchaufrollers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Wasserschlauchaufrollers.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Wasserschlauchaufrollers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Wasserschlauchaufrollers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Wasserschlauchaufroller oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen.

Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Geeignete Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.3 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Wasserschlauchaufroller vor Frost schützen.
- Wasserstrahl niemals auf Tiere oder Personen richten.
- Wasserstrahl niemals auf elektrische Bauteile richten.
- Wasserschlauchaufroller nicht in Ex-Bereichen betreiben!
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Wasserschlauchaufroller dient ausschließlich zum Abspülen und Aufrollen des Wasserschlauchs. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Benutzen des Wasserschlauchaufrollers zum Beförderung von chemischen Substanzen.

- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten am ungesicherten Wasserschlauchaufroller.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren am Wasserschlauchaufroller während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.

Fehlgebrauch des Wasserschlauchaufrollers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen am Wasserschlauchaufroller übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Gerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger)
- Verletzungsgefahr durch zurückschleuderten des Wasserschlauchs.

4 Typenschild

Wasserschlauchaufroller Water hose reel		CE	
Typ Type	WSAR 20	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	7560020	Baujahr Year of manufacture month/year	
Gewicht Weight	7 kg	Schlauchlänge Hose length	20 m
		Stürmer Maschinen GmbH Dr. Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 1: Typenschild WSAR 20

5 Technische Daten

	WSAR 20	WSAR 30
Schlauchlänge	20+2 m	30+2 m
Schlauchquerschnitt	11x15 mm	11x15 mm
Betriebsdruck	8 bar	8 bar
Montagehöhe	1,2 - 1,5 m	1,2 - 1,5 m
Gewicht ca.	7 kg	9 kg
Maße (LxBxH)	450x200x340 mm	480x230x380 mm

6 Montage

Schritt 1: Wählen Sie eine geeignete Position an der Wand. Markieren und bohren Sie 4 Löcher, die zu den entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung passen (Abb. 2).

HINWEIS: Die Halterung kann an anderen sicheren Konstruktionen installiert werden, aber die mitgelieferten Befestigungselemente sind nur für Mauerwerk bestimmt.

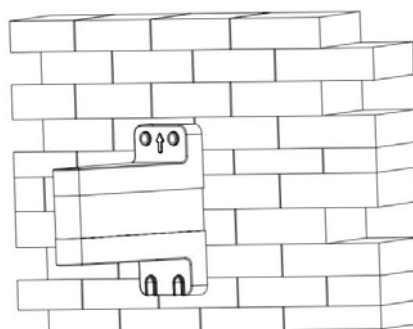


Abb. 2: Wandmontage

Schritt 2: Befestigen Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand (Abb. 3A).

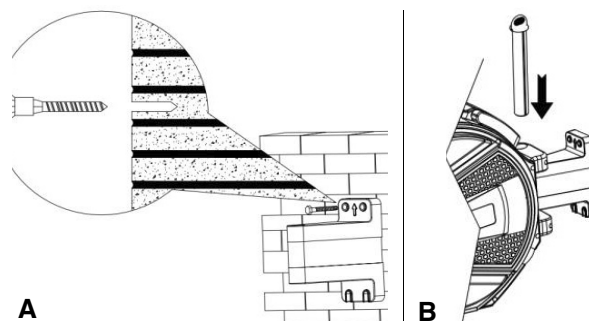


Abb. 3: Halterung und Schlauchtrommel befestigen

Schritt 3: Richten Sie die Bohrungen am Gehäuse der Schlauchtrommel an der vertikalen Bohrung der Halterung aus. Setzen Sie den Schwenkstab in die Bohrungen der Halterung und des Trommelgehäuses ein (Abb. 3B).

7 Gerätebeschreibung



Abb. 4: Gerätebeschreibung

1. Sprühdüse
2. Leitungsschlauch
3. Wandhalterung
4. Schlauchtrommel
5. Schlauchstopp-Ring
6. Wasserschlauch

8 Inbetriebnahme



ACHTUNG!

Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben!

Drehen Sie immer die Wasserzufuhr ab und lassen Sie das restliche Wasser ablaufen, bevor Sie den Schlauch in die Schlauchtrommel zurücklaufen lassen.

- Schritt 1: Verbinden Sie den Leitungsschlauch (Pos. 2, Abb. 4) mit der Wasserquelle (Wasserhahn).
- Schritt 2: Ziehen Sie den Wasserschlauch (Pos. 6, Abb. 4) auf die gewünschte Länge heraus. Der Schlauch wird automatisch verriegelt.
- Schritt 3: Sobald Sie den Wasserhahn aufdrehen, fließt das Wasser zur Sprühdüse (Pos. 1, Abb. 4). Sie können den Wasserstrahl durch Drehen der Sprühdüse regulieren.
- Schritt 4: Um den automatischen Schlauchrücklauf zu aktivieren, ziehen Sie den Schlauch (Pos. 6, Abb. 4) kurz und kräftig. Lassen Sie den Schlauch in die Schlauchtrommel (Pos. 4, Abb. 4) zurücklaufen.
- HINWEIS:** Sie können diesen Vorgang durch erneutes Ziehen am Schlauch unterbrechen.



GEFAHR!

Halten Sie den Schlauch immer fest, bis er vollständig in die Schlauchtrommel eingezogen ist! Ein Loslassen des Schlauches kann zu Verletzungen führen.

9 Pflege und Wartung



GEFAHR!

Alle Pflege- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden, das dazu ausgebildet und mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger reinigen.

Um ein gleichmäßiges Aufrollen des Schlauches zu gewährleisten, sprühen Sie den Schlauch regelmäßig nach dem Reinigen mit Silikonspray ein.

Prüfen Sie gelegentlich die Befestigungsteile auf Stabilität und Beschädigungen.

Prüfen Sie nach Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß montiert sind.



HINWEIS!

Wenn der Wasserschlauchaufroller für längere Zeit nicht benutzt wird, dann wird empfohlen, ihn in einer geschlossenen Box zu lagern.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile des Geräts nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10.2 Entsorgung

Die Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

11 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: CLEANCRAFT® Reinigungstechnik

Maschinentyp: Wasserschlauchaufroller

Bezeichnung *: WSAR 20
 WSAR 30

Artikelnummer *: 7560020
 7560030

Seriennummer *: _____

Baujahr *: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 12100:2011-03

Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 10.03.2020



Kilian Stürmer
Geschäftsführer

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.

Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss die Halterung für den Wasserschlauchaufroller WSAR 20 bestellt werden. Die Halterung hat in der Ersatzteilzeichnung die Nummer 7.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit gekennzeichnetem Bauteil (Halterung) und markierter Positionsnummer (7) an den Vertrags-händler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Wasserschlauchaufroller WSAR 20**
- Artikelnummer: **7560020**
- Positionsnummer: **7**

Die Artikelnummern Ihrer Geräte:

Wasserschlauchaufroller WSAR 20: **7560020**

Wasserschlauchaufroller WSAR 30: **7560030**

12.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

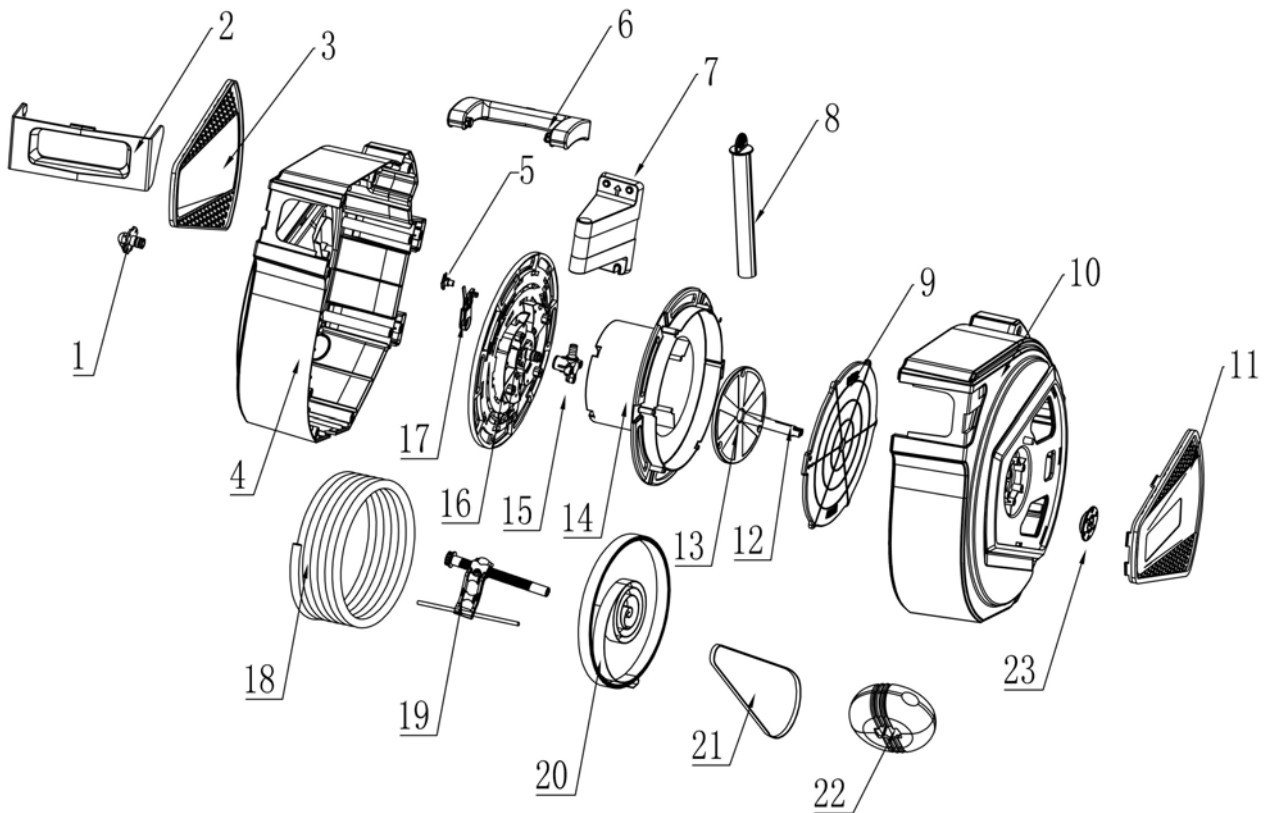


Abb. 5: Ersatzteilzeichnung WSAR-Serie

12.3 Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Einlass-Schlauchverbinder	13	Trommelabdeckung
2	Front-Deckel	14	Abwärts-Trommel-Rad
3	Seitenwand links	15	Auslass-Schlauchanschluss
4	Gehäuse links	16	Aufwärts-Trommel-Rad
5	Schlauchführung mit Schraubhülse	17	Verriegelungsstift
6	Griff	18	Schlauch
7	Wandhalterung	19	Schlauchführung
8	Montagebügel-Stange	20	Feder
9	Feder-Gehäusedeckel	21	Führungsriemen
10	Gehäuse rechts	22	Schlauchstopp-Ring
11	Seitenwand rechts	23	Federspanndeckel

13 Notizen

